

Orientierungshilfe zum Auslösen von Lernprozessen

1. Anforderungssituation in der Zone der nächsten Entwicklung
(mit **sinnstiftendem Kontext**)



2. erste individuelle Lösungsversuche



3. Herausarbeiten, »was wir nicht wissen bzw. können, um die
Anforderung zu bewältigen« (Lompscher, 1996, S. 4)*



4. Herausarbeiten des Lernziels, z. B. über **Kernfragen**

Problemsituation, Aufgabe oder Fragestellung, die eine Person zwar mithilfe ihrer bisherigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten verstehen und nachvollziehen kann, zu ihrer Lösung sie jedoch noch **nicht selbstständig, sondern nur mit Unterstützung** in der Lage ist.

*<https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/frontdoor/deliver/index/docId/444/file/AUFSTEIG.pdf>

Lernziele sind die **individuellen** geistig vorweggenommenen Resultate der Lerntätigkeit. Die Qualität der darauffolgenden Lernhandlungen hängt vom Grad der **Bewusstheit, Allgemeinheit** und **Differenziertheit** des Lernziels ab.